



VOLKSBUND

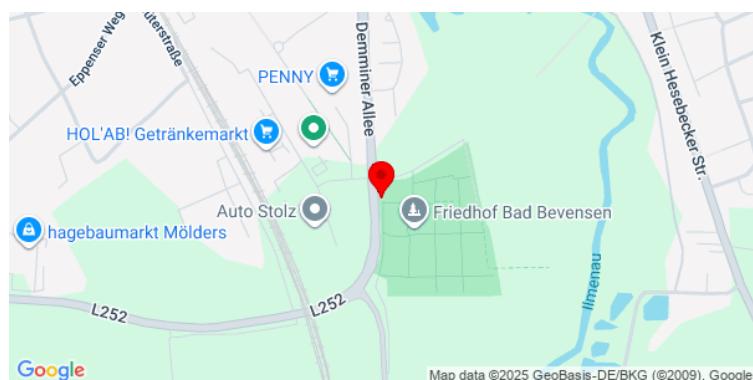
Gemeinsam für den Frieden.

Bad Bevensen, Ev.-luth. Friedhof

Deutschland

Gesamtbelegung: 338 Tote

53°04'20.9"N; 10°35'00.5"E



Auf diesem Friedhof ruhen im rechten Teil neben der alten Kapelle in 2 großen gepflegten Gräberfeldern und einigen Einzelgräbern - nach den uns vorliegenden Informationen - insgesamt 361 Tote des Zweiten Weltkriegs und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Im Einzelnen:

- 39 deutsche Soldaten von Heer, Luftwaffe und Waffen-SS und 1 DRK-Schwester des Zweiten Weltkrieges, in einer mit Holzkreuzen gekennzeichneten Grabanlage. Sie sind im Zeitraum 1940 - 1947 in Bevenser Lazaretten, einige auch durch Flugzeugabstürze verstorben.
- in einer sehr großen, durch einen Mittelweg geteilten Grabanlage - neben dem Gräberfeld für die Soldaten - 309 deutsche zivile Opfer - Frauen, Männer und Kinder, die im sog. "Hamburger Krankenhaus", einem Ausweichkrankenhaus der Aktion Brandt an den Folgen der schweren Luftangriffe auf Hamburg und andere Städte im Zeitraum 1943 - 1947 oder nach ihrer Flucht aus den Ostgebieten verstorben sind. Hier ruhen auch auch die verstorbenen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter.
Die Gräberliste weist aus insgesamt 12 Namen: 6 Polinnen, 1 Ungarin, 1 Lettin, 1 Russin und 3 Niederländern.

Fotos: Volker Fleig 2014

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt